

## Berufswahl-SIEGEL in der Pandemie

*Die Schulschließungen betreffen auch das Berufswahl-SIEGEL, denn im Rahmen der Zertifizierung sind Audits in den Schulen vor Ort ein konstitutiver Bestandteil des Verfahrens, aber zurzeit nicht durchführbar. Bei den Schulbesuchen wird geschaut, ob das schriftlich dargestellte Bewerbungsprofil tatsächlich so umgesetzt wird; es wird mit Schülerinnen und Schülern und Eltern vertraulich gesprochen. In einigen Audit-Verfahren erhalten die Schulen zudem unmittelbares Feedback und Beratung durch das Juryteam. Neben den Zertifizierungen sind auch Jurysitzungen, vor allem aber die Verleihungsfeiern betroffen, die für die Schulen - laut Evaluation 2019 – eine wichtige Wertschätzung sind und das Berufswahl-SIEGEL wertvoll machen.*

### Wie gehen die Trägerregionen im Netzwerk Berufswahl-SIEGEL mit den Schulschließungen um?

#### Angela Unger, Brandenburg:

Da wir das Verfahren zum Berufswahl-SIEGEL „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ im Zwei-Jahres-Rhythmus durchführen, hatten wir in diesem Jahr „Glück“. Die Corona-Krise fällt in das fast „siegelfreie“ Jahr. In dieses fällt eigentlich immer ein Erfahrungsaustausch der SIEGEL-Schulen zu einem bestimmten Thema, inwiefern wir diesen wie geplant im Herbst anbieten können, werden wir sehen. Derzeit bereiten wir die nächste Runde vor, erstellen den Zeitplan, überarbeiten die Unterlagen. Läuft alles planmäßig, dann sollen im neuen Schuljahr bis zu Beginn der Herbstferien 2020 die Ausschreibungen herausgehen. Bewerbungen können dann bis Januar 2021 erfolgen, Audits finden im Zeitraum März bis Mai 2021 statt, die Auszeichnungen im Juni 2021. Insgesamt wird es dann aber wohl einige Dinge zu bedenken geben, so können ja beispielsweise die Schulen gar nicht alle Maßnahmen zur BO derzeit umsetzen, auch Schülerbetriebspraktika mussten abgebrochen werden.

#### Annette Eschner, Sachsen-Anhalt:

in Sachsen-Anhalt sind wir mitten in der Auditphase von Corona erwischt worden.

#### Hier eine Übersicht:

Durchführungszeitraum Audits:	27.02.2020 bis 16.04.2020
geplante Audits:	12
durchgeführte Audits:	3
ausstehende Audits:	9
Juryberatung am 28.04.2020:	abgesagt
SIEGEL-Verleihung 25.06.2020:	abgesagt

Plan ist, für die neun ausstehenden Audits Termine von Mai/Juni bis Anfang Oktober anzubieten. Ob Mai/Juni realistisch ist, muss man abwarten. Die Schulen werden im noch laufenden Schuljahr noch andere Sorgen haben. Dann sind Sommerferien - und schon ist es September.

Im September 2020 startet schon die neue Ausschreibung für das Schuljahr 2020/2021. Da wird sich einiges überschneiden. Die Festveranstaltung werden wir vermutlich nicht nachholen können - wie die Vergabe der SIEGEL aussehen wird, ist momentan noch unklar.

#### Alexander Urban, Baden-Württemberg:

Der bereits laufende Zertifizierungsdurchgang für das Schuljahr 2019/2020 wurde ausgesetzt. Die bereits vereinbarten 108 Audits, die nicht mehr durchgeführt werden konnten, verschieben wir auf den nächsten Durchgang 2020/2021, sie werden also von Januar bis Mai 2021 stattfinden. Die 15 Schulen, die schon vor der Krise ihr Audit erhalten haben und zur SIEGEL-Vergabe empfohlen wurden, bekommen den Auditbericht und die Ergebnisse zugesandt. Die Ehrung wird aber erst im nächsten Durchgang gemeinsam mit den dann aktuellen SIEGEL-Vergaben stattfinden.

Bis der neue SIEGEL-Durchgang beginnt (ab Ende Sommerferien), bieten wir den Schulen verschiedene Möglichkeiten sich über das Berufswahl-SIEGEL zu informieren u.a. mit Übungen zum Kriterienkatalog und individuellen Beratungsterminen. Intern wird die Zeit genutzt, um die Digitalisierung der Kriterienkataloge voranzutreiben und bis zu den Sommerferien abzuschließen. Das Angebot einer Telefon-Sprechstunde für Schulen wurde gut genutzt. Schulen mit einem Rezertifizierungsanspruch im laufenden Durchgang behalten diesen und können ihn im kommenden Durchgang 2020/2021 geltend machen.

#### Marcus Bloens, Hamburg:

Das Zertifizierungsverfahren Berufswahl-SIEGEL Hamburg 2020 kann in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden. Der Wettbewerb soll trotzdem mit einem veränderten Konzept durchgeführt werden, um Flexibilität wie Planungssicherheit zu bieten. Es ist vorgesehen, dass das Jurorenteam mit den Schulen den Ablauf des Audits plant, wobei zwei Szenarien möglich sind:

1. Das Jurorenteam vereinbart mit Ihnen in der Schule einen Termin für das Audit.
2. Ein Audit ist aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich und wird als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt.

Die Verleihungsfeier am 26.06.2020 müssen wir absagen. Wir planen die Feier Ende August nachzuholen. Schulen erfahren aber noch vor den Sommerferien, ob ihre Bewerbung erfolgreich war.

#### Gerda Gauer, Donnersbergkreis:

Wir hatten Glück: Der letzte Schulbesuch im Rahmen der Zertifizierungsrunde fand am 10. März statt, also kurz vor den Schulschließungen, so dass wir die Runde 2020 gut abschließen konnten. Nun steht die Verleihungsfeier noch aus, hier müssen wir die weitere Entwicklung abwarten und sehen, wann wir sie nachholen können.

#### Sibylle Kubitzki, Berlin (mündlich):

Die Zertifizierungsrunde musste „mittendrin“ abgebrochen bzw. ausgesetzt werden. Schulen, die schon das Audit durchlaufen haben, bekommen das SIEGEL, die anderen Schulen werden in der nächsten Runde mit auditiert werden.

#### Anja Liebscher, Thüringen:

Seit 2017 steht für die interne Evaluation als Grundlage für die Bewerbung um das Berufswahl-SIEGEL das Online-Tool „Gute Berufsorientierung“ zur Verfügung; dies ist einmal mehr unter den aktuellen Umständen für uns ein Gewinn. So nutzen im laufenden Ausschreibungsverfahren Lehrkräfte das internetbasierte Instrument und reichen auf dieser Basis eine Bewerbung für das Berufswahl-SIEGEL ein. Dies betrifft insbesondere Schulen, die sich in der

Rezertifizierung befinden. Um auf die aktuelle Situation zu reagieren, haben wir begonnen, unser Angebot zur Information von Schulen zum Berufswahl-SIEGEL digital aufzustellen. Dazu gehört die Konzeption von Webinaren für Thüringer Schulen wie für unsere Experten. Für die Umsetzung bzw. Umgestaltung unserer Audits an den Schulen erarbeitet das Projektteam derzeit eine erste Anregung und prüft dabei die Möglichkeit von Video-Konferenzen. Zudem wäre eine Verlängerung der Ausschreibungsphase denkbar. Einen Vorschlag wird demnächst der Zentralen Jury als Entscheidungsgremium vorgelegt. Wir nutzen die Situation, um verstärkte Unterstützungsansätze im digitalen Kontext auf den Weg zu bringen.

#### Torsten Rolfs, Niedersachsen:

Im LK Hildesheim wurden die noch ausstehenden Audits (7 von 11) bis nach den Sommerferien verschoben. Im LK Diepholz gehen die Überlegungen dahin, das Siegelverfahren um ein Jahr zu verschieben; eine Entscheidung der Kooperationspartner ist noch nicht getroffen. Stadt und Region Hannover sind noch in Planung, aber auch hier gibt es Fragestellungen, wie im Herbst mit Informationsveranstaltungen für Jurys und Schulen mit einer großen Teilnehmerzahl umgegangen wird. Die Audits sind in der Region Diepholz für November/Dezember 2020 und in der Region Hannover für Januar/Februar 2021 geplant. In der Regionalberatung Lüneburg der Niedersächsischen Landesschulbehörde wird für die restlichen Zertifizierungen bis zu den Sommerferien überlegt, diese als Video-Konferenzen oder zwischen den Sommer- und Herbstferien durchzuführen; die Verleihungsfeiern sind überwiegend erst für 2021 vorgesehen; Schulen, die das SIEGEL in diesem Jahr absolviert haben, werden dann einbezogen und gewürdigt.

#### Anna-Maria Nalbach, Saarland:

im Saarland befanden wir uns mitten im Bewerbungsprozess des Berufswahl-SIEGELS, als die Schulen geschlossen wurden. Die für März und April geplanten Audits konnten daher nicht stattfinden. Alle für Mai geplanten Audits wurden ebenfalls auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die eingereichten Bewerbungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Infolgedessen haben wir auch die 2. Jurysitzung, in der über die Siegelreife entschieden wird, sowie die geplante SIEGEL-Feier im September zunächst abgesagt. Über die weitere Vorgehensweise entscheiden die saarländischen Partner des Berufswahl-SIEGELS nach den Sommerferien.

#### Verena Zelger, Bayern:

Bayern: Die Schulschließungen in Bayern traten genau eine Woche nach Beginn der Audits ein. Ein Audit hatte stattgefunden, 32 Audits mussten zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben werden, ebenso die Verleihungen, die im Juli stattfinden sollten. Im Zuge der Entwicklungen und nach Auswertung der unterschiedlichen Rückmeldungen planen wir die Audits im Oktober durchzuführen, dann in Einzelgesprächen - statt Gruppengesprächen -, mit Mindestabstand und Masken, die Partner der Schulen ohne Präsenz z.B. über Telefon oder Video. Die Verleihungsfeiern können dann im Dezember 2020 in kleinerem Rahmen stattfinden, mit 1 – 2 Teilnehmenden pro Schule, ohne Schulpartner und Schüler/innen, mit weniger Gästen. Es bleibt abzuwarten, wie viele Schulen den Kopf frei haben, die Zertifizierungsrunde 2020 abzuschließen. Genauso wird es den Jurymitgliedern frei gestellt, ob sie die Audits ermöglichen können.

#### Beatrix Kaiser, Hessen:

In Hessen konnte von den Audits, die von März bis Mai stattfinden sollten, nur eines umgesetzt werden. Informationsveranstaltungen für künftige Bewerberschulen, die sonst im April und Mai hessenweit stattfinden, wurden abgesagt. Ersatzweise wurden Videos erstellt, die sich gezielt an Schulen richten, die eine Erst- oder Rezertifizierung anstreben: Sie beschreiben ausführlich den Weg durch das Zertifizierungsverfahren und den Umgang mit der neuen Datenbank, über die das Zertifizierungsverfahren abgewickelt wird. Mit einem Schullogin

können sich alle Schulen zudem eine Vielzahl von Dokumenten herunterladen. Die Audits 2019/2020 können nun frühestens nach den Herbstferien stattfinden. Die Verleihungsfeier, die für Oktober zum zehnjährigen Bestehen geplant war, wird nächstes Jahr für die Verfahren 2019/20 und 2020/21 zusammen ausgerichtet werden. Angesichts des Mehraufwands für alle Beteiligten entschied man sich gegen Online-Audits. Für 2020/2021 wurde der Zeitrahmen für die Anmeldung schon ab März in der Datenbank freigeschaltet, zudem wird auf die besondere Situation Rücksicht genommen. Alle Beteiligten und Kooperationspartner wurden stets direkt informiert.

#### Christoph Sochart, Düsseldorf:

Wir führen in diesem Jahr keine öffentliche Verleihung statt. Die Schulen erhalten von uns ein Überraschungspaket. Die Bewerbungsphase läuft virtuell. So wird voraussichtlich auch die Juriesitzung stattfinden. Die Audits sind für die 2. Jahreshälfte geplant.

#### Claudia Haushälter-Kettner, Rhein-Erft-Kreis:

Wir stellen es den Schulen frei, ob sie noch die Runde zu Ende führen. Die Schulen sollen das bei uns selbst entscheiden. Die Preisverleihung kann auch im Herbst noch stattfinden.

#### Achim Schmacks, Hochsauerlandkreis:

Aktueller Stand ist, dass die eingereichten Kriterienkataloge von der Jury bewertet und Empfehlungen für Audits an die Projektkoordination weiter geleitet sind. Nach einer Wiederöffnung der Schulen werden die Aufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs und die Durchführung der notwendigen Prüfungen im Fokus aller Verantwortlichen in Schule stehen; für die Durchführung von Audits wird daher kaum Gelegenheit sein. Daher wird die laufende Saison zum 30. April 2020 ausgesetzt, der Zertifizierungsprozess um ein Jahr auf Frühjahr 2021 verschoben. Für Schulen in der Rezertifizierung wird die Gültigkeit des SIEGELs von drei auf vier Jahre verlängert. Die Empfehlungen für Audits behalten ihre Gültigkeit für die Fortsetzung des Prozesses im Frühjahr 2021.

#### Gesine Westhäuser, Siegen:

In diesem Jahr haben wir 1 Erst- und 1 Rezertifizierungs-Bewerbung vorliegen. Ende Februar hat sich die Jury in beiden Fällen für ein Audit ausgesprochen, das im Mai stattfinden sollte. Wir haben beiden Schulen angeboten, das Audit erst zu Beginn des neuen Schuljahrs stattfinden zu lassen, was sie dankend angenommen haben. Wenn BO-Projekte im April/Mai wg. Corona nicht stattfinden konnten, wird dies natürlich nicht zum No-Go für die Zertifizierung, denn wir bewerten die Kontinuität über die Jahre und die Gesamtkonzeption. Insofern verlängert sich das Verfahren einfach um ein paar Monate.

#### Thomas Gunkel, Oberbergischer Kreis:

im OBK stünden drei Zertifizierungen an, die aber noch nicht angelaufen sind. Wir haben uns dazu entschlossen, diese drei Schulen komplett mit in den nächsten Durchgang 2021 zu nehmen und dieses Jahr darauf zu verzichten.

#### Stefanie Özmen, Ostwestfalen-Lippe:

Von Februar bis Ende März findet die jährliche Auditphase statt. In diesem Jahr konnten wir nur 4 von 8 Schulen vor Ort bereits auditieren. Wir haben uns in unserer Region entschlossen, die Schulen in diesem Jahr ausschließlich auf Grundlage der schriftlichen Bewerbung zu beurteilen.

Hier eine Lehrerreaktion:

*Liebe Frau Özmen,*

*herzlichen Dank für Ihre Mail. Wir können uns vorstellen, dass es Ihnen nicht leicht gefallen sein wird, diese Entscheidung zu treffen, möchten Ihnen und Ihrem Team aber mitteilen, dass wir diese Entscheidung sehr begrüßen. Wir haben viel Arbeit in das eigentlich für Donnerstag geplante Audit gesteckt, aber manchmal kommt es halt anders als gedacht. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit jetzt unbürokratisch und unkompliziert würdigen, indem Sie das Siegel ohne Audit verleihen. Obwohl wir zurzeit wegen des Virus nicht wirklich in Feierlaune sind, hat uns diese Nachricht getröstet und doch auch erfreut. Danke für alles, bleiben Sie gesund...*

Die Verleihungsfeier werden wir 2021, gemeinsam mit den Schulen, die sich in diesem Jahr neu für die nächste Runde bewerben werden, stattfinden lassen. Die Plakette haben die Schulen der jetzigen Runde bereits erhalten.

#### Jürgen Steidel, Bergisches Land:

Im Bergischen Land wird das SIEGEL alle zwei Jahre ausgeschrieben. Die nächste Runde wird im September 2020 starten. Insofern hatten wir Glück.

#### Gordon Vemmer, Stadt Köln:

Leider haben wir im aktuellen Durchgang nur 1 Re-Zertifizierung. Normalerweise sollte das dazugehörige Audit am 17.03. 2020 stattfinden, aus bekannten Gründen ist es aber ausgefallen.

Wir befinden uns seither mit der Schule im regelmäßigen Austausch. Wegen der Anweisung des Schulministeriums NRW ist ein Audit auch weiterhin nicht durchführbar, da Förderschulen mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" geschlossen bleiben.

#### Jan Klawitter, Mönchengladbach:

Die Bewertungen wurden schriftlich mit zusätzlichen Ausführungen je Jurymitglied zusammengefasst und anschließend telefonisch besprochen. Glücklicherweise waren die Bewertungen nicht sehr unterschiedlich, so dass es keine Unstimmigkeiten gab. Keine Re-zertifizierung musste in ein Audit kommen. Die Erst-Zertifizierungen sollen demnächst mit einem „abgespeckten“ Audit besucht werden. Die Abstimmung mit den Schulen folgt zurzeit; evtl. mit veränderter Schüler/innen-Befragung. Alle Sicherheits- und Hygieneregeln müssen natürlich berücksichtigt und eingehalten sein.

#### Gabriele Kilka, Städteregion Aachen:

Gerade vor der Schließung der Schulen hatten wir die Rezertifizierungen abgeschlossen. Die für Mai geplante Verleihung konnten wir wegen des Kontaktverbotes nicht durchführen. Wir haben beschlossen diese für nach den Sommerferien zu verlegen. Sollte es nach den Sommerferien immer noch nicht möglich sein eine Veranstaltung mit allen rezertifizierten Schulen durchzuführen, so ist die Überlegung jede Schule einzeln zu besuchen und im kleinen Kreis die Plakette zu überreichen. Über ein mögliches Rahmenprogramm wird noch nachgedacht. Die Neu-Zertifizierung einer Schule mussten wir aufgrund der Schließung unterbrechen. Die geplante Jurysitzung, in der über die Auditierung der Schule entschieden werden sollte, musste abgesagt werden.

#### Brita Granica, Mittleres Ruhrgebiet / Emscher-Lippe-Region:

Die Audits von Neubewerbungen müssen auf den Herbst verschoben werden. Audits zur Re-zertifizierung werden per Videokonferenz durchgeführt, bezogen auf die Lehrkräfte und außerschulische Partner; die Schüler/innen entfallen; Lehrkräfte stellen eine Dokumentation

zusammen. So hat es bislang sehr gut geklappt, wenn gleich die SuS fehlen. Die Verleihungsfeier am 18. Juni entfällt, die SIEGEL-Schulen erhalten ihr Schild per Post. Auch der Jury-Workshop wurde verschoben auf Ende August, die SIEGEL-Akademie auf Anfang November.

Johanna Helbig, Region Rheinland:

Der Durchgang 2019/2020 konnte nicht abgeschlossen werden, weil die Audits nicht stattfinden konnten. Verschiedene Modelle wurden stattdessen in den Regionen gefahren:

- Verschiebung des Audits auf nach den Sommerferien
- Verlängerung des SIEGELs bei Rezertifizierung um ein Jahr als Aufschub
- Verschiebung des Audits in den nächsten SIEGEL-Prozess (sprich: Anfang 2021)
- Sofern der nächste Durchgang ebenfalls nicht regulär möglich sein sollte: Audit als „Light-Version“ mit Videokonferenz mit Schulleitung und Koordinator/in für die Studien- und Berufsorientierung

Über den Durchgang 2020/2021 wird Mitte September 2020 noch entschieden, auch um jetzt Ideen zu sammeln. In jedem Fall wird sich der Prozess aber nach hinten verschieben. Die Schulen werden in einem Schreiben informiert, dass es in jedem Fall einen irgendwie gestalteten SIEGEL-Prozess geben wird. Infoveranstaltungen für die Schulen werden ggf. in eine zentrale Videokonferenz umgewandelt.